

Inhalt

► Mitteilungen der Schulleitung

Ankündigungen

- Bunkerbeben #8
- SpardaSpendenWahl 2019: Mitmachen!
- Aktion Tagwerk

Kultur- und Veranstaltungsrezensionen

- 20 Jahre Schüleraustausch mit Beaune
- Käse-Schinken Rollen Performance
- Opernbesuch der Klassen 7: „Fidelio“

Wettbewerbe

- Spogys: Zweiter Platz beim Landeswettbewerb der Schülerfirmen
- Mathematik-Olympiade
- Pangea-Mathematikwettbewerb
- Street Basketball Schulturnier

Fahrten und Exkursionen

- Exkursion ins Ruhrgebiet (Erdkunde Q1)

Diverses

- Begabungsförderung unter G9
- Meccdenscouts
- Schülerfirma „Pencilcase“ stellt sich vor
- Abi-Mottowoche: Get Abi or die tryin'
- Fridays for Future
- Termine

Mitteilungen der Schulleitung

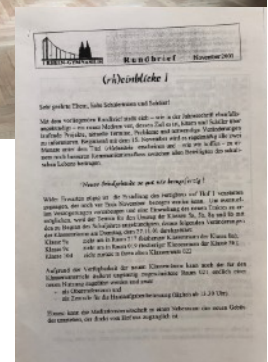
Liebe Eltern liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Sie lesen oder überfliegen gerade die letzte Ausgabe der (rh)einblicke vor den Sommerferien 2019, d.h. alle Mitteilungen der nächsten Wochen erhalten Sie über die Homepage. Die Ausgabe 99 erscheint erst am 15. September 2019 und wird alle größeren Ereignisse und Aktionen inkludieren, die in den nächsten zwei Monaten stattfinden. Wie Sie an der Nummerierung erkennen können, steht uns diesbezüglich ein Jubiläum bevor, zu dem wir uns hoffentlich etwas Gutes und Großartiges einfallen lassen werden.

Im Zuge der Bodensanierung des Verwaltungstraktes und des Lehrerzimmers hielt ich vor ein paar Tagen



die erste Ausgabe der (rh)einblicke in den Händen und muss ganz wertneutral sagen: Da hat sich viel getan! Ich hoffe, dass Sie die Arbeit des Redaktionsteams (Frau Bäcker, Herr Reinhardt und Herr Iser-



mann), der Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler, die diese zweimonatig erscheinenden Mitteilungen erst möglich machen, ebenfalls so zu schätzen wissen wie ich.

Neue Fünftklässler 2019/2020

Am 29. April 2019 gingen die Aufnahmebestätigungen und Absagen der Kinder heraus, die sich im März an unserer Schule angemeldet haben. Leider mussten wir diesmal eine Menge Absagen tätigen, da sich weit mehr Schülerinnen und Schüler am Rhein-Gymnasium anmelden wollten, als wir als dreizügiges Gymnasium aufnehmen können. Eine Mehrklasse – wie in den letz-



ten zwei Jahren – durften wir leider nicht bilden, da sich im Stadtteil Köln-Mülheim weniger Schülerinnen und Schüler für ein Gymnasium entscheiden haben, als die Stadt prognostiziert hatte. Somit wurden die Schülerinnen und Schüler, die wir leider ablehnen mussten, auf umliegende Gymnasien verteilt, die noch Aufnahmekapazitäten hatten. Frau Tappe (Erprobungsstufenleitung) und mir, die wir die Aufnahmegespräche geführt haben, tut dies besonders leid, da wir gerne alle Anmeldungen aufgenommen hätten. Insgesamt zeigt dies aber auch, dass wir und unsere Idee von Schule im Einzugsgebiet gut aufgenommen werden und für viel Zuspruch sorgen.

Spaceball und Fitnessgeräte

In der Woche vom 13. bis zum 17. Mai werden dann neben den letzten Abiturklausuren (14./15. Mai) und dem Elternsprechtag (17. Mai) endlich der Spaceball XL und die Fitnessgeräte, die die AG „Schulhofgestaltung“ 2018 über Schule 2020 bei der Stadt beantragt hat, auf dem großen Schulhof montiert. Nach der Montage wird der Fallschutz auf den Asphalt aufgegossen, sodass



im Laufe der Woche ein Bauzaun die neuen Spielgeräte auf Hof 1 schützen wird.

Neue Schulzeiten nach den Sommerferien

Wie in den letzten beiden Schulkonferenzen beschlossen, werden die Unterrichtszeiten im nächsten Schuljahr geringfügig geändert, um die Essensausgabe zu unterschiedlichen Zeiten klarer zu regeln und damit ein Rollsystem zu ermöglichen. Die neuen Unterrichtszeiten sind erlasskonform, planen aber nun die Fünf-Minuten-Pausen ein, die aus didaktischen Gründen aber auch von der jeweiligen Lehrperson verschoben

1. Stunde	8.00 bis 8.45 Uhr	1. Block
	Pause	
2. Stunde	8.50 bis 9.35 Uhr	2. Block
	Pause	
3. Stunde	9.55 bis 10.40 Uhr	
	Pause	
4. Stunde	10.45 bis 11.30 Uhr	Mittagspause für die Klassen 5
	Pause	
5. Stunde	11.50 bis 12.35 Uhr	
	Pause	Mittagspause für die Klassen und Stufen 6 bis Q2
6. Stunde	12.40 bis 13.25 Uhr	
	Pause	
7. Stunde	13.30 bis 14.15 Uhr	
	Pause	
8. Stunde	14.20 bis 15.05 Uhr	
9. Stunde	15.05 bis 15.50 Uhr	
10. Stunde	15.50 bis 16.35 Uhr	
11. Stunde	16.35 bis 17.20 Uhr	
12. Stunde	17.20 bis 18.05 Uhr	

ben werden können. Das Doppelstundenmodell soll weitestgehend erhalten bleiben.

Aktionen, Veranstaltungen, Konzerte und Theaterstücke

Die Ankündigungen für die Veranstaltungen in den nächsten zwei Monaten

und bieten einen Austausch zwischen Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften.

P.S.

Bitte vergessen Sie nicht für unser Projekt „Reise ins All“ bei der SpardaSpen-

entnehmen Sie bitte dem angehängten Terminkalender. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie Lust und Zeit haben, an der Vorstellung des Händchen Theaters (12. Juni), an der Aufführung der Zirkus/Theater-AG (14. Juni), am Sommerkonzert (26. Juni), an den Theateraufführungen „Punkrock“ des Projektkurses „Theater“ der Stufe Q1 (02. bis 04. Juli) oder am Sommerfest (10. Juli) teilzunehmen. Denn solche Präsentationen machen Schule natürlich erst lebendig



Aktionstag „Wir verschönern unsere Schule“, 6. April 2019

denWahl abzustimmen und Ihren Freundes- und Bekanntenkreis von ähnlichen Taten zu überzeugen. Wir treten gegen Schulen an, die es in den ersten drei Tagen geschafft haben, über 5000 Stimmen zu akquirieren. Da zählt wirklich jede Stimme! Danke!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen in den nächsten Wochen viel Freude und Erfolg an und mit unserem Gymnasium und eine sommerliche Zeit!

ISN

BUNKER BEBEN #8

Stand-up Comedians

Müro Bakar

Morea Remy

Patricia Lürmann

Shari Litt

Livemusik von Perception

Freitag, 7.6. / 21 Uhr

KULTURBUNKER KÖLN-MÜLHEIM
Berliner Str. 20

Eintritt 5,- €
Ab 16 Jahren



Aktionskreis Dritte Welt
Holweide e.V.



Save the date

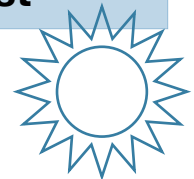
12.6. HänneschenTheater

14.6. Zirkus-Theater-AG

26.6. Sommerkonzert

2. , 3. und 4.6. „Punkrock“

10.7. Sommerfest



SpardaSpendenWahl 2019

„Reise durchs All“ – eine Sternwarte auf dem Dach der Schule

Ground Control to Major Tom
Ground Control to Major Tom
Take your protein pills and put your helmet on

Ground Control to Major Tom
Commencing countdown, engines on
Check ignition and may God's love be with you

Ten, Nine, Eight, Seven, Six, Five, Four,
Three, Two, One, Lift off

David Bowie, Space Oddity

Ab Dienstag, 07. Mai 2019, kann wieder abgestimmt werden bei der SpardaSpendenWahl 2019 für unser Projekt „Reise durchs All“ – eine Sternwarte auf dem Dach der Schule.

Das Profil unseres Schulprojekts erreichen Sie direkt unter:

<https://www.spardaspendenwahl.de/profile/rhein-gymnasium-k%c3%b6ln-m%c3%bcnheim/>

Vom 7. Mai ab 8:00 Uhr bis 6. Juni 2019 um 18:00 Uhr kann jeder kostenlos mitentscheiden, welche Projekte gefördert werden. Zur Teilnahme an der Abstimmung gibt der Nutzer auf dem Projektprofil unserer Schule eine Mobilfunknummer ein. An diese wird eine SMS mit drei Abstimmcodes versendet. Die drei Abstimmcodes entsprechen drei Stimmen, die in den darauf folgenden 48 Stunden natürlich auf unsere Schule verteilt werden können.

WIR wollen auf dem Dach unserer Schule eine drehbare Kuppel errichten, um mit einem Teleskop und einem Computersystem den Sternenhimmel und unzählige Planeten im All zu beobachten.

Durch eine Vernetzung soll es möglich sein, dass Schülerinnen und Schüler Zugriff auf die Bilder und Daten haben, sodass Beobachtungen auch nachts möglich sind. Dadurch können Monde, Sonnen, Sterne und andere Himmelskörper und -objekte beobach-



tet, Berechnungen hinsichtlich des Umweltschutzes und des Weltraumschrottes getätigt und neue Ideen entwickelt werden.

WIR wollen unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, sich im Rahmen unseres MINT-Moduls „Astronomie“ und in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, dem Astronomie-Club Erkrath, mit den Grenzen und der Zukunft unseres Lebensraumes auseinanderzusetzen und neue Dimensionen zu erschließen.

Damit würden wir nicht nur die Neigungs- und Interessengebiete unserer Schülerinnen und Schüler fördern, sondern auch deren Begabungen. Neben den vielfältigen Optionen im AG- und MINT-Bereich bieten sich dadurch auch projektorientierte Möglichkeiten für Physik-Interessierte, wodurch unsere Schule nicht nur auf das Studium, sondern auch innovativ auf die Zukunft vorbereiten möchte.

Und vielleicht werden WIR dabei auch mit fremden Welten, bislang unbekanntes Lebensformen, neuen Zivilisationen und astrophysikalischen Phänomenen konfrontiert.

For here
Am I sitting in a tin can
Far above the world
Planet Earth is blue
And there's nothing I can do

David Bowie, Space Oddity

Wir freuen uns über alle, die für unser Schulprojekt abgestimmt haben und werden!
Vielen Dank!

ISN/RUD



SpardaSpendenWahl 2019

Mit Neugierde im Gepäck Unbekanntes entdecken:
innovativ gedacht!

Jetzt abstimmen:
www.spardaspendenwahl.de

Sparda-Bank

Aktion Tagwerk - Dein Tag für Afrika am 03. Juni 2019

Das Rhein-Gymnasium beteiligt sich dieses Jahr zum ersten Mal an der Kampagne "Aktion Tagwerk - Dein Tag für Afrika".

Schülerinnen und Schüler arbeiten am 03. Juni 2019. Ihren Lohn spenden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann für Bildungsprojekte in sieben afrikanischen Ländern. Somit setzen sich die Kinder und Jugendlichen in Deutschland aktiv für Gleichaltrige in den afrikanischen Ländern ein. Unterstützt werden mit dem Erlös der Kampagne Bildungsprojekte des Tagwerk-Projektpartners „Human Help Network“ und des Kooperationspartners „Brot für die Welt“ in Uganda, Ruanda, Burundi, der Elfenbeinküste, Burkina Faso, Guinea und Äthiopien sowie ein Schutzprogramm für unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Deutschland.

Schülerinnen und Schüler suchen sich bis zum 29. Mai eine Arbeitgeberin bzw. einen Arbeitgeber, lassen sich das Dokument ausfüllen und unterschreiben und geben ihren Klassen- bzw. Stufenleitungen im Vorfeld eine Rück-

meldung darüber, ob sie am 03. Juni für die Kampagne arbeiten wollen oder ob sie an den Aufgaben des Studientages arbeiten.

Das Formular wird anschließend von der Schülervertretung des Rhein-Gymnasiums eingesammelt und der Geldbetrag an den Verein „Aktion Tagwerk“ überwiesen.

Ansprechpartner für die Umsetzung dieser Kampagne sind Herr Küppers, Frau vom Hofe und die Schülervertretung (SV).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.aktion-tagwerk.de.

ISN



**BILDUNG
ERNÄHRT
MENSCHEN**

DEIN TAG FÜR AFRIKA

WWW.AKTION-TAGWERK.DE

INZUSAMMENARBEIT: **Brot für die Welt** **HUMAN HELP NETWORK** Die Kinderhilfsorganisation **aktion tagwerk**

20 Jahre Schüleraustausch mit Beaune

Seit genau 20 Jahren besteht nun der Austausch unserer Schule mit dem Collège Jules Ferry in Beaune. In diesen Jahren haben viele unserer Schüler und Schülerinnen die idyllische Kleinstadt Beaune in Burgund kennengelernt. Seither sind viele Freundschaften entstanden, die teilweise noch heute bestehen.

Zunächst einmal besuchen die französischen Schüler und Schülerinnen uns hier in Köln. Sie werden eine Wo-



Ein Begrüßungslied, dargeboten von Herrn Isermann und Herrn Rücker

che in einer Familie aufgenommen, lernen unsere Schule kennen und unternehmen gemeinsam mit den deutschen Partnern Ausflüge in die nähere Umgebung. Das Wochenende verbringen die französischen Gäste dann in ihrer Gastfamilie. Dort lernen sie den deutschen Alltag kennen.

Anschließend erfolgt der Gegenbesuch in Frankreich mit einem ähnlichen Programm wie bei uns. In diesem Jahr werden wir Bowling spielen, Beaune und den größten Weinkeller in Burgund, ins Fotomuseum nach Chalon fahren und die ehemalige Abtei Cluny besuchen.

Unser Kollege Gerd Raus hat diesen Austausch 1999 begonnen. Vorher gab es bereits einen Austausch mit einer Schule in Frankreich. Aber wenn dann die Schüler fehlen, endet ein solcher Austausch rasch. Der Austausch mit Beaune hatte sich jedoch sehr schnell etabliert. Danach wurde die Tradition verbunden mit der Organisation des Austauschs von Karsten Heinz fortge-

setzt. In Frankreich wird der Austausch seit vielen Jahren von Madame Surrel organisiert und begleitet.

In diesem Jahr bildete ein kleiner Festakt zum Jubiläum den Abschluss der Schulwoche hier in Köln. Zunächst einmal zeigte Herr Isermann in seiner Rede auf selbstironische Art und Weise, dass „Google-Translator“ das Lernen von Fremdsprachen auch zukünftig nicht ersetzen kann - wenn auch die Gäste einen Eindruck von den Grundideen der deutsch-französischen Freundschaft erhielten.



Das weitere Programm gestalteten die Schüler der Stufe 7 mit einer Pantomime und dem Lied „Sur le pont d’Avignon“ mit der Unterstützung ihrer Musiklehrerin Frau Albsmeier. Des Wei-

teren gestaltete auch der Schulchor unter der Leitung von Herrn Rücker die Feier mit. Gerd Raus erzählte in seiner Ansprache verschiedenste Anekdoten aus den Jahren, in denen er den Frankreich-Austausch organisierte und begleitete.

Karsten Heinz hob in seiner Rede die Besonderheiten des Austauschs hervor. Er betonte, dass man Schüler in Frankreich oft „von einer ganz anderen, von ihrer besseren Seite kennenlernt.“

Zum Schluss wurde das Lied „Je ne parle pas français“ gemeinsam mit den französischen Austauschpartnern gesungen. Das Lied war bereits während der Busfahrten zu den verschiedenen

Zielen eine Art Hymne für die Schüler geworden.

HDF



Käse-Schinken Rollen Performance

In den 1960er Jahren wurde, zunächst in den USA, der Begriff „Performance Art“ zu einer Sammelbezeichnung für künstlerisches Geschehen, das den üblichen Kontext der „Performing Arts“ (Darstellende Künste) und der „Visual Arts“ (Bildende Künste) sprengte: „Live Events“, Straßenaktionen und Demonstrationen als öffentliches Ereignis. Die Performance-Kunst will Konventionen durchbrechen, Irritationen hervorrufen und damit Denkprozesse initiieren. Das Publikum betrachtet nicht mehr nur ein abgeschlossenes Werk in Form eines Bildes oder einer

Skulptur, viel mehr werden die Betrachter selbst Akteure in einem Gesamtkunstwerk, dessen Ausgang ungewiss ist. Joseph Beuys nennt diesen Vorgang „Soziale Plastik“. Der Kunstkurs der Q2 hat sich in den letzten Monaten ihrer Schullaufbahn mit „Performance Art“ beschäftigt, dabei ging es um Werke von Santiago Sierra, Marina Abramović oder Christoph Schlingensief. Zum Abschluss initiierte der Kurs unter Anleitung von Herrn Ilsemann selbst eine Aktion. Auf den ersten Blick ist es nur eine Ausstellung von Schülerwerken, die am 27.03.2019 im Foyer des Rhein-



Gymnasiums aufgebaut wird. Gegenständliches, im hyperrealistischen Stil gemalt. Die Leinwände werden an Wände und Türen gelehnt. Ein Buffet wird aufgebaut. Es gibt Käse-Schinken-Rollen, Hähnchen-Spieße und Nudelsalate. Der eine oder andere Gast kommt vielleicht auch wegen des Essens.



„Käse-Schinken Rollen und Salate“ stand groß auf den Einladungen. Das Buffet sieht ja auch wirklich sehr lecker aus. Es gibt dann sogar auch noch Soft-drinks und alkoholfreien Sekt! Doch zuerst werden ein paar Reden gehalten. Auch das gehört ja zur gängigen Ausstellungspraxis. Mehrere Schülerinnen und Schüler des Kurses tragen etwas vor:

„Die Motive dieser Malerei sind weniger Straßen, Plätze, Innenräume oder Autos. Zu sehen sind Obst- und Freshhügel, private Refugien. Ich bin mir sicher, dass das kein Programm ist, vielmehr ist es Ausdruck einer Weltsicht, die Halt und Sicherheit kaum noch kennt.“

„Hier werden die Dinge miteinander verfügt, verzahnt, vernetzt. Die Bilder bilden die Kunst, aber auch die Kunst wird durch die Bilder gebildet oder umgebildet. Aber nicht UNGEBILDET“

Hier und dort doch ein Schmunzeln. Erste Aktivitäten am Buffet. Ist das Buffet denn schon eröffnet? Es beginnen leise Unterhaltungen über das Essen: „Lecker, der Nudelsalat. Probier mal. Ist

Werden hier wichtige Informationen geliefert, um die Werke zu verstehen? Es ist nicht ganz klar. Das Vorgetragene erscheint phrasenhaft oder gar präntiös. Machen die Ausführungen überhaupt Sinn? Die Zuhörerschaft muss sich schon sehr konzentrieren. Ein Blick in die Runde: Die Schülerinnen und Schüler des Kurses hören aufmerksam zu und nicken von Zeit zu Zeit. Es ist wohl alles ernst gemeint.



mit viel Pfeffer. Scharf!“ „Ah, ja? Ich esse gerade diese Käse-Schinken Rolle. Nicht scharf, aber lecker!“ Derweil erklären die Redner weiterhin die Kunst. Eigenwillige Formulierungen. Am Buffet wird immer lauter über die Zutaten des Nudelsalats diskutiert. Kritische Blicke seitens einiger geladener Lehrer. Auch einige Schülerinnen und Schüler des Kurses werfen den vermeintlichen Störenfriedern böse Seitenblicke zu. Die Redner beschwerten sich: „Könnt ihr bitte leise sein?“ Statt darauf zu reagieren, vergehen sich die Buffet-Gänger



auch noch an den Getränken. Die Gespräche über die Salate, Getränke und Essen im Allgemeinen werden laut. Es geht doch um die Kunst, denkt sich so ein mancher Zuschauer. Überall verwunderte Blicke. Einige Lehrer wollen nun eingreifen. Ihnen wird ein Stück Kuchen angeboten. Ein Schüler des Jahrgangs, der nicht im Kunstkurs ist, weist seine Mitschüler zurecht: „Wie könnt ihr nur so respektlos sein!“ Da ist jemand nicht eingeweiht. Der letzte Redner beschwert sich noch einmal lautstark über die Störungen. Ein Korben knallt. Droht das Ganze nun zu eskalieren? Den meisten ist jedoch inzwischen klar geworden: Die Konfusion ist gewollt. Das ist nur gespielt. Bald ist Schluss mit den Reden. Applaus. Es wird zu Ende gegessen. Die Apparaturen werden abgebaut. Die Bilder und Zeichnungen abgehängt. Die Lehrkräfte und die nicht eingeweihte Schülerschaft waren Teil einer großen Inszenierung. Sie wurden irritiert, waren fasziniert. Vielleicht auch amüsiert. Wollten wohl möglich sel-

Die DZ (Kunst- 60) lädt Sie alle ein:

KÄSE- SCHINKEN ROLLEN

Nudelsalat am **Mittwoch den 27. 03. 19**

Kommen Sie bitte zahlreich! **PIZZA** im Foyer des Rhein-

Gymnasiums **SCHNECKEN** in der **Mittagspause um 13.30 Uhr**

Griechischer Salat

Sekt- und Softdrinks

ber eingreifen. Haben hoffentlich angefangen über den Kunst- und Ausstellungsbetrieb nachzudenken. Warum gibt es da immer Häppchen? Warum immer diese Reden. Ist das nicht alles ein großes Spiel?

ILS

Opernbesuch der Klassen 7 „Fidelio“

Bericht aus der Klasse 7a

Am 27.3.2019 findet am Rheingymnasium ein ganz besonderer Schulausflug statt. Die Jahrgangsstufe 7 und ihre französischen Austauschschüler besuchen zusammen mit den Lehrer/innen Frau Albsmeier, Herrn Rücker, Frau Klaassen, Frau Heider-Franc, Frau vom Hofe, Frau Grande, Herrn Bücher, Herrn Mette, Herrn Behner und Herrn Isermann die Oper „Fidelio“ im Staatentheater in Köln -Deutz.

In der Oper „Fidelio“ (1805 uraufgeführt) von Ludwig van Beethoven (1770-1827) geht es um die Freilassung eines zu Unrecht festgehaltenen Mannes. Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnis in der Nähe Sevillas im 18. Jahrhundert.

Die Frau Leonore und ihr Ehemann Florestan leben glücklich miteinander, bis Florestan die geheimen Pläne eines gewissen Don Pizarros aufdeckt, der ihn daraufhin ins Gefängnis steckt, wo er ihn verhungern lassen will. (...) Die Oper „Fidelio“ basiert vermutlich auf

einer wahren Begebenheit. Das Libretto (Textgrundlage) stammt von Jean Nicolas Bouillys (1763-1842), und wurde zunächst von Pierre Gaveaux (1760-1825) für dessen Oper „*Léonore ou L'amour conjugal*“, die 1798 erschien, verwendet. Beethoven hat seine Oper wiederholt überarbeitet, da die Leute bei der Uraufführung in Wien nicht sehr beeindruckt waren, was u.a. die vielen Spracheinlagen bedingten. Als die Oper dann nach 9 Jahren (1814) in ihrer endgültigen Fassung vorlag, brachte sie schließlich Erfolg ein.

Damals war es ein großes Thema, dass mitunter Männer ohne Grund spurlos verschwanden. Auch heute ist das noch aktuell, da es ja weiterhin Länder gibt, in denen Männer, die politisch tätig sind, plötzlich nicht mehr aufzufinden sind.

Bei der Oper hat uns persönlich das Bühnenbild interessiert, da es sich mehrfach geöffnet und auch immer wieder neue Einblicke in das Gefängnis



ermöglicht hat. Auch beeindruckt hat uns der Gefangenenchor, weil wir dessen vorgetragene Melodie und diese Idee Beethovens sehr schön fanden.

*Muriel Maruschka und
Marlene Langner*

Bericht aus der 7c

Am 27.03.19 findet der Besuch der Stufe 7 zur Oper „Fidelio“ von Ludwig

van Beethoven statt. Um 19:00 Uhr treffen sich Schüler/innen, Lehrer/innen und die französischen Austauschschüler/innen am Haupteingang der Oper, um anschließend in den Opernsaal zu gehen. Zu Beginn der Aufführung kommt der Dirigent des Orchesters und eröffnet das Werk mit der Ouvertüre, die aus langsam lauter werdender Musik des sich aus Streichern,

Bläsern (Trompeten, Jagdhörnern, Querflöten) und Schlagwerk zusammensetzenden Orchesters besteht.

Als sich der Vorhang schließlich öffnet, kann man das Bühnenbild erblicken, welches wie ein Gefängnis aussieht, mit vergitterten Fenstern, einer Gefängnismauer mit Stacheldraht, einem klapprigen Tisch und Stuhl und zwei Waschkörben. (...)

Nach dem ersten Akt gibt es eine kurze Pause, in der man essen, trinken und auf die Toilette gehen kann, um dann zurück in den Opernsaal zu gehen.

Als der zweite Akt beginnt, kann man das veränderte Bühnenbild sehen, das jetzt einer Gefängniszelle gleicht.

(...)

Am Ende verbeugen sich noch einmal alle Sänger und Sängerinnen dieser Oper und das Publikum applaudiert.

So endet der Opernausflug zum Opernhaus Köln nach ca. 3 Stunden.

*Ragna Fitzler und
Chaymae Saoudi*



Quelle beider Bilder: Kölner Oper, <https://www.oper.koeln/de/programm/fidelio/4041>

SPOGSY belegt zweiten Platz bei Landeswettbewerb

Am 11.04.2019 durfte SPOGSY an dem JUNIOR-Landeswettbewerb NRW in der DJH Jugendherberge Düsseldorf teilnehmen und die innovative Geschäftsidee der Jury und den Konkurrenten vorstellen.

Was ist der JUNIOR-Landeswettbewerb?

Bei dem JUNIOR-Landeswettbewerb NRW wird die beste JUNIOR-Schülerfirma aus Nordrhein-Westfalen ausgewählt. Der Sieger des Wettbewerbs darf am Bundeswettbewerb in Berlin teilnehmen. Von 53 Unternehmen, die von Schülern gegründet wurden, haben sich 21 beworben. Davon wurden nur die zehn qualifiziertesten Firmen eingeladen - und wir waren dabei!

Wie war der Ablauf im Landeswettbewerb?

Als unser SPOGSY-Team um 9 Uhr dort ankam, gab es zuerst eine nette und motivierende Einleitung der JUNIOR-

Mitarbeiter und der Jury. Daraufhin durften wir unseren Messestand aufbauen, bei dem uns u.a. ASTRA einen Spind zur Verfügung gestellt und geliefert hat. Danach erwarteten die Schüler zwei siebenminütige Interviews der Jury am Stand, wo die Firmen so ansprechend wie möglich präsentiert wurden. Später wurde uns in einer einstündigen Pause Mittagessen angeboten, sodass wir fit für die bevorstehende fünfminütige Bühnenpräsentation waren.

Wie konnte SPOGSY überzeugen?

a) Geschäftsbericht

Zunächst können wir sagen, dass unser Geschäftsbericht, welcher als Ticket für den Landeswettbewerb angesehen werden kann, eine positive Bewertung erlangen konnte. Wir haben uns Mühe gegeben, die Informationen präzise, anschaulich und strukturiert darzustellen. Hierbei spielten unter anderem

Sorgfalt und Darstellungsleistung eine große Rolle.

b) Messestand

Des Weiteren haben wir unseren Messestand ansprechend und anschaulich gestaltet. Es waren erneut unser Ideenreichtum und unsere Kreativität gefragt. Ein einheitliches und klares Corporate Design und ein stimmiges Gesamtbild waren Voraussetzungen für eine gute Bewertung, was für uns kein Problem darstellte: An die linke Seite stellten wir die ASTRA-Spinde hin. Parallel zu den Spinden lag ein Tisch, auf den wir unser Produkt aufgestellt haben, damit ein schnelles Vorstellen von SPOGSY möglich war. Außerdem stellten wir Tablets auf, die Videos von unseren verschiedenen Prototypen zeigten und hängten ein Plakat im Hintergrund auf, welches unseren Flur in der Schule abbildete. Somit war unser Stand ein klarer Blickfang, sowohl für die Jury, als auch für die Konkurrenten.

c) Interview

Beim Interview wurden spontan SPOGSY-Mitarbeitern Fragen bezüglich unseres Produktes und unserer Geschäftsidee gestellt. Auch Erfolge und Ziele hat die Jury interessiert. Unsere Arbeit in unserem Unternehmen spielte ebenfalls eine große Rolle, da Teamgeist, Problemlösungsfähigkeit und Lernerfolge wichtige Bewertungskriterien waren.

d) Unternehmenspräsentation

Am Nachmittag stellte jede Schülerfirma ihr Produkt bzw. ihre Dienstleistungen auf der Bühne nochmals vor. SPOGSY wurde von vier Mitarbeitern erfolgreich und motiviert präsentiert. Während der Sketch am Anfang sympathisch und humorvoll dargestellt wurde, waren die daraufhin präsentierten Erfolge und Ziele unseres Unternehmens informativ und überzeugend.

Siegerehrung: Zweiter Platz

Die Jury bestand aus hochrangigen Vertretern der Politik, wie z.B. Christoph Dammermann (Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Digitalisierung, Innovation und Energie des Lan-

des NRW), und Dietmar Meder (Vorsitzender des Bildungswerks NRW). Auch Hans-Gert Pöttering war anwesend und inspirierte vor allem mit seiner Rede. Nach den Bühnenpräsentationen wurden die Platzierungen der Schülerfirmen bekannt gegeben. Mit Stolz können wir sagen, dass SPOGSY als äußerst innovativ und nützlich gewertet wurde und somit den zweiten Platz belegen konnte. Dadurch hat SPOGSY 500€ gewonnen und darf eine Urkunde sowie einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Abschließende Worte

Das SPOGSY-Team ist froh darüber, die Chance gehabt zu haben, an dem JUNIOR-Landeswettbewerb NRW teilzunehmen. Es war ein ereignisreicher,



lehrreicher und aufregender Tag, aus dem jeder SPOGSY-Mitarbeiter etwas mitnehmen konnte. SPOGSY ist stolz, diese positiven Erfahrungen gesammelt zu haben.

Yaren Atik

Auf zur Landesrunde der Mathematik-Olympiade

Beim diesjährigen Durchgang der 58. Mathematik-Olympiade in Düsseldorf haben uns Jakob Meißner (5d) und Elias Lange (7b) am 23.02.2019 auf Landesebene (NRW) im Wettbewerb vertreten.

Jakob hat es geschafft, in seiner Jahrgangsstufe 5 einen tollen zweiten Preis zu erzielen. Auf dieser Ebene noch unter den Bestplatzierten zu landen ist eine enorme Leistung. Die Schulge-

meinschaft gratuliert ganz herzlich dazu!

Übrigens konnten alle Schülerinnen und Schüler, die an der Landesrunde teilgenommen haben, als Belohnung für ihr außerunterrichtliches Engagement im Anschluss an die Klausuren verschiedene Workshops belegen. Während Elias zum Beispiel mit seiner Gruppe den Landtag besucht hat, belegte Jakob den Kurs „Kopfrechnen mit dem Kopfrechnen-Weltmeister Gerd Mittring“ und kam aus dem Staunen nicht mehr heraus!

Die Mathematik Olympioniken haben nun noch zusätzlich die Möglichkeit, sich für eine Sommerakademie anzumelden und in den Sommerferien mit Gleichgesinnten ihrer Begeisterung für die Welt der Mathematik freien Lauf zu lassen.

GR



Bildquelle:
<https://www.mathe-wettbewerb.de/mo>



Jakob Meißner (5d)



Elias Lange (7b)

PANGEA MATHEMATIK WETTBEWERB

- Für alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3-10/11-EF
- Kostenlos für alle Beteiligten
- Teilnahme aller allgemeinbildenden Schulen möglich
- Tolle Sach- und Geldpreise für Finalteilnehmer

Anmeldung nur über www.pangea-mathematik-wettbewerb.de

ANMELDEFRISTEN:
 VORRUNDE: 20.02.2019
 ANMELDESCHLUSS: 12.02.2019
 FINALE: 08.06.2019

Zwischenrunde bei Pangea

Das Rhein-Gymnasium hat erneut mit den Stufen 7 bis 9 am Pangea-Mathematikwettbewerb teilgenommen.

Diesmal konnten sich so viele Teilnehmer/-innen wie noch nie für die Zwischenrunde qualifizieren:

- Elias Lange (7b)
- Alexander Bohl (8a)
- Nanda Fitzler (8a)
- Mate Bevanda (8b)
- Andreas Frank (8b)
- Alvar Schaefer (8c)
- Vincent Dietz (9c)
- Karina Kraemer (9c)

Unsere Schüler/innen können sehr stolz auf sich sein, denn bundesweit kommen nur die ersten 500 jeder Klassenstufe weiter. Da je Stufe zwischen 10000 und 20000 Schüler/innen teilnehmen, ist das ein beachtliches Ergebnis. Den Prozentsatz des Erfolges dürfen jetzt alle Leser/innen selbst ausrechnen ;-)

Wer von den Schüler/innen weiterkommt, wird erst mit Bekanntgabe der bundesweiten Ergebnisse ab dem 20.5. klar werden. Wir drücken die Daumen.

RH

Die Black Rhine Tigers auf dem Street Basketball Schulturnier

Am Freitag, den 22.03.2019 trafen sich sechs Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a in der Sporthalle des Ferdinand Franz Wallraf Gymnasiums, um das Rhein- Gymnasium bei dem Street Basketball Schulturnier zu vertreten. Während die „Black Rhine Tigers“, wie sich die Spielerinnen und Spieler selbst getauft hatten, in der Gruppe A gegen vier andere Schulmannschaften antraten, konnten vier weitere Teams in Gruppe B ihr Können unter Beweis stellen. Auch wenn das Turnier durch ausschließlich faires Verhalten aller Teilnehmer gekennzeichnet war, hatte die Turnierleitung dennoch zwei Schiedsrichter organisiert. So konnten auch letzte Unsicherheiten bezüglich der Streetball-Regeln geklärt werden.

Direkt im ersten Spiel des Turniers durften die Black Rhine Tigers gegen den späteren Turniersieger Team Kreuzgasse ran. Nachdem sie das Auftaktspiel leider nicht für sich entscheiden konnten (0:5), waren sie in den folgenden Spielen gegen die Godorf

Lakers, die KAS-Player Jungs und Team Wallraf unter Zugzwang. Doch leider sollte es trotz einiger schöner Passstafetten und Blöcken nicht zum Weiterkommen reichen.

Während sich die Basketballer des Rhein-Gymnasiums nicht für die Halbfinals qualifizieren konnten, traten die Teams Kreuzgasse und KAS-Player Jungs gegen die zwei besten Mannschaften aus Gruppe B an. Beide trafen wiederum im Finale aufeinander, wobei das Team Kreuzgasse am Ende die Oberhand hatte.

An dieser Stelle ein großes Kompliment an das Ferdinand Franz Wallraf Gymnasium für die Organisation und Durchführung des Street Basketball Schulturniers. Neben Urkunden, Medaillen und Lunchpaketen für wirklich alle Teilnehmer freuten sich

die Black Rhine Tigers über viele Zuschauer, eine tolle Atmosphäre und einen wirklich reibungslosen Turnierverlauf.

Kader: Nadina Kocan, Melisa Zuzic, Faris Nuruhsien, Olcan Öksüz, Yao Patrick Gaudi und Kaan Ayyildiz

J. Besgen



Exkursion ins Ruhrgebiet mit den Erdkunde GK der Q1

Ob der Strukturwandel im Ruhrgebiet erfolgreich war, untersuchten die Grundkurse des Fachs Erdkunde der Stufe Q1 auf ihrer Exkursion am 28.3.2019 an verschiedene Standorte im Ruhrgebiet.

Die Exkursion begann am frühen Morgen vor unserer Schule, wo uns ein Bus abholte und zu unserem ersten Standort brachte. Dabei handelte es sich um den Landschaftspark Duisburg Nord. Dieses ehemalige Stahlwerk ist heute für Besucher zugänglich und bietet einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der Schwerindustrie in der Region. Der Höhepunkt dieser Station stellte die Besteigung des 80 m hohen Hochofens dar, von welchem man einen wunderschönen Ausblick auf die umliegende Umgebung hatte und die immense Größe der Fabrik für alle verdeutlicht wurde.

Unsere nächste Station war der Duisburger Innenhafen. Dieser ehemaligen Innenhafen wurde zu einem Zentrum für Gastronomie und Gewerbe

umfunktioniert und stellt heute einen beliebten Treffpunkt für Anwohner und Touristen dar. Dort untersuchten wir, welche neuen Unternehmen sich in dem Gebiet angesiedelt haben und führten Befragungen durch, um herauszufinden inwiefern die Restaurants rentabel sind.

Als nächstes besuchten wir das Centro in Oberhausen, welches mit einer Fläche von 830.000 Quadratmetern das größte Einkaufszentrum Deutschlands darstellt. In diesem versuchten wir durch Umfragen zu ermitteln, aus welcher Region die Käufer kommen und ob sie mit dem Centro zufrieden sind. Dabei bekamen wir ein besonders positives Feedback und bemerkten, dass viele der Käufer aus Städten aus bis zu 50 Kilometer Entfernung kamen. Neben der Umfrage legten wir dort auch unsere Mittagspause ein. Von Hamburger bis Haribo wurde von uns alles gekauft, was nicht niet- und nagelfest war. Danach machten wir uns mit nun vollem Magen und neu geschöpfter Motivation

auf zu unserer letzten Station.

Diese war die Skihalle in Bottrop und ist mit ihrer Länge von 640 m die längste Indoor Skipiste der Welt. Des Weiteren befand sich auf dem Gelände noch eine Sommerrodelbahn, eine Paintball Arena sowie ein Hochseilgarten. Dort machten wir uns an die Arbeit herauszufinden, woher die Besucher der Skihalle hauptsächlich kommen. Dabei fanden wir heraus, dass diese zu



Bildquelle: www.wikimedia.org CC-BY-SA-4.0



unterricht dar, da wir auf der Exkursion auch mal praxisorientiert Arbeiten durchführten und unser Wissen auf reale Beispiele übertragen konnten. Zu den Hauptkenntnissen dieser Exkursion zählte, wie der Übergang von einer Industriegesellschaft möglichst optimal gelingt und wie die Neunutzung von alten Industrieräumen aussehen könnte und, dass man Haribo und Pizza nicht kombinieren sollte.

Jean Patrick Pallagi, Luca Jansen



Landschaftspark
DUISBURG-NORD **#LaPa25**

großen Teilen aus den benachbarten Niederlanden und auch teilweise aus weit entfernten Gebieten kamen, um die Skihalle zu nutzen. Um es auch wirklich zu schaffen, dass uns diese Exkursion ganz sicher in Erinnerung

bleibt, fuhren wir nochmal alle mit der 1000m langen Sommerrodelbahn. Am Ende der Exkursion fuhren wir mit dem Bus zurück nach Köln.

Diese Exkursion stellte eine super Abwechslung zum alltäglichen Erdkunde-

Bildquelle: www.landschaftspark.de

Begabungsförderung unter G9

Mehr Raum für Akzeleration (= Beschleunigung des Lernens)

Zu diesem Thema fand am 13.02.2019 eine Informationsveranstaltung in unserer Aula statt, bei der die Vertreter des Kompetenzteams Köln Unterrichtsformen in den Fokus nahmen, die der höheren Lerngeschwindigkeit zahlreicher Schüler und Schülerinnen durch eine Beschleunigung des Lernens gerecht werden können.

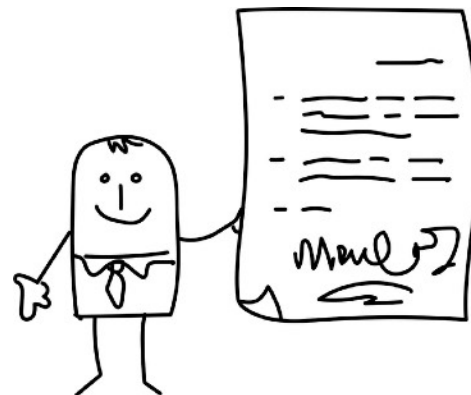
Bei uns am Rhein-Gymnasium praktizieren Schüler und Schülerinnen be-



reits seit vielen Jahren sehr erfolgreich das Drehtürmodell des gleichzeitigen Erlernens von Latein und Französisch ab der Stufe 6.

Wie sieht dieses Modell im Schulalltag aus? Wenn man Latein und Französisch zeitgleich in der Stufe 6 (demnächst wieder 7) erlernen möchte, wird man nur die Hälfte des jeweiligen Sprachunterrichts mitbekommen, da die Stunden gleichzeitig liegen. Dies ist eine Herausforderung! Das große Plus aber liegt im gleichzeitigen Erlernen der antiken Sprache und der romanischen Sprache Französisch, die sich aus jener ja erst über Vulgärlatein und Altfranzösisch entwickelt hat. Der zu lernende Unterrichtsstoff ist natürlich auf diese Weise umfangreicher, es werden aber Sprache und Kultur der beiden Sprachen direkt von Anfang an sehr sinnvoll und gut erkennbar miteinander verknüpft. Und dies macht das Sprachen-

lernen ja eigentlich erst richtig spannend!



Um den Arbeitserfolg zu unterstützen, wird ein Lernvertrag geschlossen zwischen dem Schüler bzw. der Schülerin, den Eltern und den Fachlehrern, worin sich alle Seiten zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Erar-

beitung des Stoffes und der regelmäßigen Aufarbeitung des verpassten Inhalts verpflichten.

Ähnlich verhält es sich, wenn eine Schülerin oder ein Schüler aus großem Interesse und Begabung heraus in einem Fach am Unterricht der nächsthöheren Stufe teilnehmen möchte. Verpasste Unterrichtsinhalte müssen eigenständig nachgeholt werden. Eventuell werden Ersatzleistungen für eine nicht zu erbringende mündliche Beteiligung vereinbart.

Die Teilnahme an Uni-Vorlesungen, dem sogenannten Schülerstudium für



PROJEKT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AN DER UNIVERSITÄT

Akademische Förderung von leistungsstarken
Schülerinnen und Schülern

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, hat sich seit Jahren fest etabliert.

Dies ist eine sehr lohnenswerte Möglichkeit, bereits in jungendlichem Alter „Uniluft zu schnupern“ und bei erfolgreich abgelegter Klausur am Ende des Semesters den ersten „Schein“ (= Uninachweis) zu erwerben. Dieser würde bei einem späteren entsprechenden Studium angerechnet.

Das Überspringen einer ganzen Klasse ist selbstverständlich auch an unserer Schule möglich.

Wir möchten unser Förderangebot ab dem kommenden Schuljahr 2019/20 unter G9 noch ausweiten. Weitere Informationen dazu werden folgen.

Natürlich wird an unserer Schule allgemein auch weiter auf bewährte Formen der vielfältigen Förderung mittels Zusatzangeboten wie Binnendifferenzierung im Unterricht, Projektarbeit und Arbeitsgemeinschaften für alle Schülerinnen und Schüler gesetzt!

Wir freuen uns, wenn wir euch/Sie neugierig gemacht haben, mehr über dieses Thema zu erfahren. Für weitere Informationen und persönliche Bera-

tungen stehen wir gerne zur Verfügung:

Frau Petzholdt-Fischer
petzholdt-fischer@rhein-gymnasium.de
Frau Stahl
stahl@rhein-gymnasium.de)

Weitere interessante Informationsquellen:
<http://www.begabungslotse.de> oder
<http://www.mi.uni-koeln.de/Schuelerstudenten>

PF

Medienscouts: Die kritische Medienbildung stärken

In diesem Jahr hat unsere Schule die Chance erhalten, an einem Schulungsdurchgang des Projektes „Medienscouts“ der Landesanstalt für Medien teilzunehmen. In diesem Projekt werden drei Lehrer/innen – Frau Jacob, Frau Janßen, Herr Reinhardt – und vier Schüler/innen ausgebildet, um als Ansprechpartner/innen für Probleme im Bereich der neuen Medien zu fungieren. Da Frau Bäcker bereits vor zwei Jahren während ihrer Abordnung zum Bildungsbüro im Rheinisch-Bergischen-Kreis ausgebildet wurde, haben wir bald ein großes Medienscout-Team zusammen.

Wer kennt das nicht wenigstens aus Erzählungen: Gewaltvideos, Cybermobbing, sozialer Druck zum Sexting oder Angst schürende Kettenbriefe können zur schweren psychologischen Belastung für Schüler/innen werden. Der Ansatz des Rhein-Gymnasium ist formuliert und wird nun schrittweise in die Tat umgesetzt: Die Medienerziehung ist nicht privat, sondern eine

wichtige schulische Aufgabe. Wir werden die Schüler/innen nicht allein lassen, sondern aufklären und die Individuen gegen die Gefahren des Netzes stark machen. Die möglichen Probleme müssen angesprochen werden, bevor sie die Schüler/innen erreichen. So sollte vor dem ersten Eintreffen eines WhatsApp-Kettenbriefes bereits bekannt sein, dass die Drohungen darin nicht ernst zu nehmen sind und die Nachricht natürlich gelöscht werden sollte. Die Medienscouts werden Schüler/innen sein, die ihr Engagement innerhalb einer der Pflicht-AGs der 8./9. Stufe ausüben können. Sie arbeiten z.B. mit den neuen 5er-Schüler/innen, denn oft ist es einfacher, mit einer Person aus der eigenen Bezugsgruppe (Peer-Group) zu sprechen. Auch stehen sie allen Schüler/innen für beratende Gespräche zur Verfügung.

Das Medienscout-Konzept traut den jungen Menschen viel zu, auch die zentrale Rolle bei der Ausbildung der jeweils nächsten Generation der Medien-



scouts. Dafür brauchen sie selbst eine unterstützende Struktur, die durch die ausgebildeten AG-Lehrer/innen gegeben ist. Die erwachsenen Scouts leiten die Ausbildungsprozesse und lassen auch die jugendlichen Scouts nicht allein vor den Problemen stehen, die an sie herangetragen werden. Über die innerschulische Struktur hinaus wird weiter im Team mit den Schulen des Ausbildungsdurchganges gearbeitet und die Landesanstalt für Medien stellt zusätzlich ein Expertengremium zur Beratung der Berater zur Verfügung.

Das Projekt wird vom Schulentwicklungsamt der Stadt Köln organisiert und finanziert und wir bedanken uns für dieses Engagement und für die Möglichkeit der Teilnahme.

RH

Unsere Schülerfirma Pencilcase

Liebe Schülerinnen und Schüler, wie ihr sicherlich mitbekommen habt, hat das Būdchen am Haupteingang in den Pausen wieder geōffnet. Und zwar kam uns die Idee, eine Schūlerfirma zu grūnden und dort das zu verkaufen, wonach am meisten gefragt wird. Zum einen bieten wir Schreibwarenartikel und Schulartikel, wie zum Beispiel Fineliner, Bleistifte und Lineale, an und zum anderen verleihen wir Taschenrechner und bieten auβerdem noch an, eure Smartphones in den Pausen (auβer am

Dienstag) bei uns aufzuladen. Nachdem wir mitbekommen haben, dass die Nachfrage nach Klausurbōgen sehr hoch ist, bieten wir nun auch Klausurbōgen in unserem Būdchen an. Ihr hattet bestimmt schon des Ōfteren das Problem, dass euch im Matheunterricht wieder ein Geodreieck gefehlt hat oder dass euer Colleagueblock wieder leer ist. Genau aus dem Grund haben wir uns dazu entschieden, diese Dienstleistung anzubieten. Und ich glaube, jeder hat schon einmal vergessen, seinen Ta-



schenrechner oder auch sein Smartphone aufzuladen. Dafūr sind wir da! Bei uns kōnnt ihr in jeder Pause Taschenrechner gegen eine kleine Gebūhr ausleihen und des Weiteren bieten wir euch an, eure Smartphones in allen Pausen aufzuladen. Auβerdem bieten wir euch an, dass ihr eure alte Skikleidung oder Schulbūcher und Lektūren ūber uns verkaufen kōnnt. Schaut einfach mal im Būdchen oder auf unserer Instagram Seite vorbei und sagt uns, was ihr verkaufen mōchtet und wir



kümmern uns um die Vermittlung der Sachen. Wir als Q1- Schüler kennen das nur zu gut. Man gibt viel Geld für die Ausstattung der Skifahrt aus, die dann nach der Skifahrt meistens nur im Schrank liegen. Deshalb haben wir uns überlegt, euch zum einen für einen fairen Preis Skikleidung anzubieten und zum anderen tun wir so den Schülern einen großen Gefallen, die diese Kleidung nicht mehr benötigen. Dafür braucht ihr uns nur ein Foto von einem

eurer zum Verkauf stehenden Artikel zu geben, damit die interessierten Schüler sich dieses dann anschauen können und gegebenenfalls dann auch kaufen. Kommt einfach in einer der zahlreichen Pausen vorbei und wir einigen uns auf einen Prozentsatz, den wir als Vermittler bekommen. Wie gesagt, wir stehen in jeder Pause (außer am Dienstag) im Büdchen am Haupteingang zur Verfügung und sind jederzeit als Ansprechpartner da, falls es Unklarheiten gibt oder falls euch noch etwas auf dem Herzen liegt. Da wir außerdem auf Instagram sehr aktiv sind, könntet ihr auch gern mal bei unserer Instagram-Seite vorbeischaun. Dort posten wir des Öfteren Angebote unseres Büdchens, wie zum Beispiel die kommenden Rabattaktionen, und ihr seid immer up to date. Der Name unserer Instagram-Seite lautet: pencilcaserheingym

*Das Team der Schülerfirma
Pencilcase*

Preisliste

College Block	1€
Heft	40 Cent
Schnellhefter	35 Cent
Marmor Ordner	1€
Combi-Paket (Buntstifte, Bleistift, Radiergummi)	2,50€
Bleistift (einzeln)	30 Cent
Bleistift (Packet)	1,50€
Fineliner	70 Cent
Filzstifte Set	1,50€
Kleber	90 Cent
Lineal	2€
Geodreieck	60 Cent

Kulli *50 Cent*

Alle Bilder: Schülerfirma Pencilcase

Get Abi or die tryin'

Die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten verbreiteten eine Woche lang Angst und Schrecken

In dem US-amerikanischen Spielfilm „Get Rich or Die Tryin'“ aus dem Jahr 2005 spielt der Rapper 50 Cent die Hauptrolle. Gleichzeitig ist die Handlung in Teilen biografisch an dessen Leben angelehnt. 50 Cent kennt seinen Vater nicht und ist der Sohn einer Dealerin. Nachdem seine Mutter getötet wird und er zu seinen Großeltern zieht, wird er selber Dealer und landet im Gefängnis. Sein größter Wunsch ist es, Rapper zu werden und ein unbeküm-

meres Luxusleben zu führen. Immer dann, wenn seine Pläne nicht sofort aufgehen, gerät er jedoch wieder auf die schiefe Bahn. Auch wenn das Leben und die Taten des Rappers nicht immer glorreich waren und sind, scheint ein Teil der Abiturientinnen und Abiturienten 2019 fasziniert von dessen Beharrlichkeit und dem unbezwingbaren Willen, erfolgreich und selbstbestimmt zu sein. Dabei wird der vermeintlich angestrebte Reichtum als Wissensschatz umgedeutet, denn 50 Cent erhielt auf dem Wandgemälde in der ersten Etage im C-Trakt einen charmanten Doktorhut. Der Rapper wird somit zum Lebensphilosophen eines ganzen Jahrgangs.

Ein ähnliches Kontrastprogramm boten die 50 Cent-Fans dann auch in der Woche vor der Abiturzulassungsverkündung vom 08. bis zum 12. April. So verbreiteten die gutgelaunten Schülerinnen und Schüler der Stufe Q2 dezent Angst und Schrecken, als sie täg-



lich verkleidet und mit Wasserpistolen bewaffnet den Unterricht störten, auf Hof 2 Musik hörten und am vorletzten Tag nicht nur auf Hof 3 grillten, sondern an diesem Abend auch den sogenannten Abigag vorbereiteten. Dieser kulminierte am Freitag in einer ausgelassenen Aula-Feier nach der Zulassungsverkündung und löste sich in einem Meer von Abschiedstränen auf.

Wir wünschen allen Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute, viel Glück

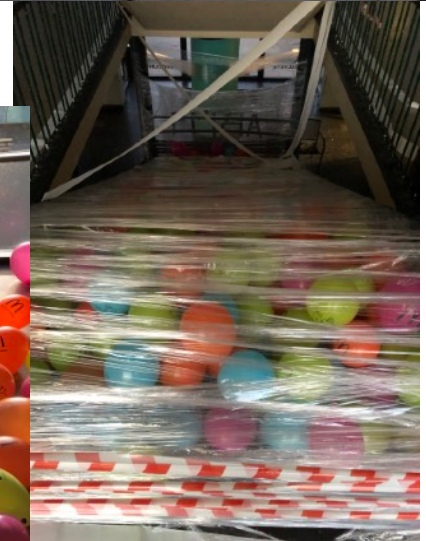


und Erfolg und dass ihre Träume Realität werden.

ISN

'I don't sleep.' He said, 'I got an opportunity to make a dream become a reality.'

Eric Thomas, Heart of Detroit Mixtape, No Sleep (Produced by Mikestro Music)



Fridays For Future

Schülerinnen und Schüler des Rhein-Gymnasiums streikten am 15. März 2019 mit

Es gehört sicherlich zu den augenfälligsten Paradoxien unserer menschlichen Existenz, dass wir durch unsere Lebensweise gleichzeitig auch unser eigenes Leben gefährden. Doch das Unverantwortlichste daran ist vor allem, dass wir nicht nur unser eigenes Leben, sondern auch das unserer Kinder oder das der nachfolgenden Generationen aufs Spiel setzen. Es gibt zwar immer noch Menschen, die keine Kau-



salität zwischen dem Klimawandel und unserer Lebensweise sehen wollen, dennoch verändert jener jetzt schon die Lebensweise der Menschen in vielen Ländern und befördert darüber hinaus Naturkatastrophen. Möglicherweise ist vieles davon nicht mehr nachhaltig zu revidieren, aber einfach so weiter zu machen, wird die Klimakrise sicherlich nicht lösen. Denn „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ (Erich Kästner).

Und genau deshalb und wegen der Verfehlung der bereits politisch beschlossenen Klimaziele ist die junge Klima-Aktivistin Greta Thunberg in den Streik gegangen: „Why should I be studying for a future that soon may be no more, when no one is doing anything to save





that future?“ und hat damit eine Bewegung initiiert, die weder an eine Partei noch an eine Organisation gebunden ist. Auch Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben sich dieser Idee angeschlossen und schon Anfang des Jahres damit angefangen, die Freitagsaktionen zu unterstützen. Viele Klassen und Kurse nahmen – nach dem Aufruf unserer Schülersprecherin Johanna Bodermer – motiviert an dieser großen Kundgebung am 15. März in der Kölner Innenstadt teil.

Es ist natürlich möglich, dieser Bewegung auch kritisch gegenüberzustehen, da die Schülerinnen und Schüler

während der Schulzeit streiken und (noch) nicht am Wochenende oder in ihrer Freizeit aktiv werden. Dem könnte man aber erwidern, dass gerade die kritischen Reaktionen der Politik und der Wirtschaft zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler genau dadurch provozieren, dass sie sich gegen die Schulpflicht auflehnen, wenn man ihnen so offensichtlich die Zukunft nehmen will. Und auch wenn wir als Institution Schule unsere Schülerinnen und Schüler auf eine aktive, aufgeklärte und demokratische Rolle in unserer Gesellschaft vorbereiten wollen, lösen wir damit nicht das Paradoxon, dass mögli-



cherweise am Ende keine lebenswerte Gesellschaft mehr existiert, wenn wir unsere Lebensweise nicht schnell und nachhaltig ändern.

Daher habe ich mich als Schulleiter dazu entschlossen, eine Teilnahme von Schülerinnen und Schülern in Begleitung ihrer Lehrkräfte als politische Exkursion am 15. März zu genehmigen. Viele Schülerinnen und Schüler haben dies genutzt, um ein klares Statement für ein Umdenken in Richtung einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Klimapolitik abzugeben.

ISN

Erster Aktionstag am 6. April 2019

An einem frösteligen und bewölkten Samstagmorgen fanden sich Eltern und Schüler hochmotiviert auf dem Schulhof des Rhein-Gymnasiums ein, um dort den Winterschmuddel aus vielen Ecken und Gebüsch zu entfernen. Es wurden Pflanzkübel geschleppt, Mutterboden durchgeharkt und auf die Pflanzkübel verteilt. Brennnesselstauden und Tonnen von Herbstlaub fanden ihren Weg in die braunen Tonnen. Ein Schüler-Eltern-Team fühlte sich für den Weinberg des Rhein-Gymnasiums verantwortlich und befreite ihn von jeder Menge Unkraut, verschönerte ihn mit Blaukissenpflanzen und säte Sommerblumen ein. Ein zweites Team verschaffte der Aulaterrasse neuen Glanz und befreite sie von



ihrer eingemoosten Oberfläche. Drei Schülerinnen pflanzten Wicken, Dahlien und Anemonen ein und hatten viel Spaß dabei! Der Pavillon der 5. Klässler wurde in gemeinschaftlicher Arbeit mit passender heller Farbe angestrichen, so dass er im plötzlich hervorbrechenden Sonnenlicht wie neu leuchtete. Parallel zu den ganzen Außenarbeiten wurde im Rhein-Café Frühlingsputz gehalten und der Abstellraum neu sortiert und von Stehrümchen befreit. Es war ein gelungener arbeitsreicher Tag mit vielen helfenden Händen, sei es beim Schleppen von Möbeln, Auswaschen von Schränken und Umgestalten von Räumen. Es erinnerte einen an eine Umzugsaktion unter Freunden. Wir haben vieles geschafft und hoffen, dass das neue Ambiente im Rhein-Café ansprechend wirkt. Auch wurden wir mit köstlichen Brötchenhälften von den angehenden Abiturienten der Stufe Q2 bewirtet. Selbst unsere Schulleiter Herr Isermann und Frau Grande unterstützten uns tatkräftig bei den Gärtner- und

Streicharbeiten. Zur Erinnerung an diesen ersten gelungenen Aktionstag, der allen viel Spaß bereitet hat, wurde noch ein Gruppenfoto festgehalten. Nochmals vielen Dank an alle, die da waren und so beherzt und motiviert mitgeholfen haben. Wir freuen uns schon jetzt darauf, am nächsten Aktionstag unsere Schule mit noch mehr Beteiligung von Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen wieder ein Stück schöner zu machen.



Beate Pallagi

Termine – ab 15.5.2019

Mai

- Mi, 15.05.19
Ku/Mu/PL/Ge/SoWi/Ev.Rel./Kath.Rel. GK schriftl. Abiturprüfungen (Abitur 2019)
- Mi, 15.05.19
(rh)einblicke #98
- Do, 16.05.19 (Termine bis Mi, 29.05.2019)
Beginn Nachschreibetermine Abitur 2019
- Do, 16.05.19
Versand der (Nach-)Mahnungen (6-Q1)
- Fr, 17.05.19, 14:00 - 17:00
Zweiter Elternsprechtag
- Mo, 20.05.19, 11:40 – 15:45
Exkursion MINT Klasse 6
- Di, 21.05. – Di, 28.05.19
Französisch-Schülerinnen und Schüler der Stufe 7 in Frankreich
- Mi, 22.05.19
Übergabe der Prüfungsarbeiten zur externen Zweitkorrektur (Abitur 2019)
- Do, 23.05.2019
Exkursion Latein Stufe 7
- Fr, 24.05.19, 08: – 13:30
Gruppenaktionstag der 5er Klassen
- Fr, 24.05.19, 09:50 – 12:20
Exkursion Religionsunterricht Klasse 8

- So, 26.05.2019
Wahlen zum Europäischen Parlament
- Mo, 27.05.19 12:00 - 13:00
Übergabe der schriftlichen Abiturprüfungen an den Zweitkorrektor (intern)
- Di, 28.05.19
Exkursion Latein Klasse 7
- Di, 28.05.19 13:45 - 15:45
Achte und einleitende Lehrerkonferenz 2018/2019 im Anschluss finden die FPA statt
- Mi, 29.05.19
Exkursion Französisch EF Gk
- Do, 30.05.19
Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
- Fr, 31.05.19
beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)

Juni

- Mo, 03.06.19
Mündliche Prüfungen im 4. Abiturfach ganztägig (Abitur 2019)
- Mo, 03.06.19
Aktion Tagwerk/Studientag
- Di, 04.06.19 13:30 - 17:30
Mündliche Prüfungen im 4. Abiturfach halbtägig (Abitur 2019)
- Mi, 05.06.19, 17:00 – 18:30
Informationsveranstaltung für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 - Wahlen AG, Differenzierungskurse (WPII) und Berufsorientierung

- Mi, 05.06.19 19:00 – 21:00
Vierte Schulkonferenz 2018/2019
- Do, 06.06.19
Rückgabe der Prüfungsarbeiten der externen Zweitkorrektur bzw. Weitergabe zur Drittkorrektur (Abitur 2019)
- Fr, 07.06.19
Zentrale Klausuren (Deutsch) am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- Sa, 08.06.19
Pangea-Wettbewerb – Finale und Preisverleihung
- Mo, 10.06.19
Pfingstmontag (unterrichtsfrei)
- Di, 11.06.19
Pfingstferien (unterrichtsfrei)
- Mi, 12.06.19, 08:00 – 09:30
Vorbereitung Hännischen-Theater
- Mi, 12.06.19 12:00 - 13:00
Rückgabe der Zweitkorrektur an den Erstkorrektor (Abitur 2019)
- Mi, 12.06.19 13:00 - 15:00
Vorstellung des Hännischen Theaters (für alle Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 und 6)
- Do, 13.06.19
Zentrale Klausuren (Mathematik) am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- Fr, 14.06.19
Abgabe der schriftlichen Abiturprüfungen an die SL und Rückgabe der drittkorrigierten Prüfungsarbeiten (Abitur 2019)
- Fr, 14.06.19 16:00
Aufführung der Zirkus/Theater-AG
- Mo, 17.06.19
2. ZAA
- Di, 18.06.19
Verkündung der Abiturergebnisse (Abitur 2019)
- Di, 18.06.19, 9:00 – 17:00
Implementationsveranstaltung Englisch
- Di, 18.06.19, 13:30 – 14:15
Vorbereitungsveranstaltung Vocatium II (Q1)
- Di, 18.06.19, 13:30 – 15:00
Zehnte Sitzung der Steuergruppe 2018/2019
- Mi, 19.06.19, 08:00 - 11:00
Meldung zur Nachprüfung im ersten bis dritten Abiturfach (Abitur 2019)
- Mi, 19.06.19 – Mo, 24.06.19
Ruderwanderfahrt - Schüler-Ruder-Verein
- Do, 20.06.19
Fronleichnam (regionaler Feiertag, unterrichtsfrei)
- Fr, 21.06.19 10:00 – 12:00
Aushang Prüfungsplan für die Nachprüfungen im ersten bis dritten Prüfungsfach (Abitur 2019)
- Sa, 22.06.19, 9:00 – 13:00
Cambridge PET-Prüfung
- Mo, 24.06.19, 09:00 – 16:00
Implementationsveranstaltung der neuen G9-Kernlehrpläne im Fach Musik
- Di, 25.06.19
2. MINT-Exkursion zur Deutschen Infineum GmbH, Stufe 9

- Di, 25.06.19 13:00 - 14:30
FPA Nachprüfungen erstes bis drittes Abiturfach (Abitur 2019)
- Di, 25.06.19 15:00 - 17:00
Kennenlernnachmittag für die neuen 5er (2019/2020)
- Mi, 26.06.19, 18:30 - 21:00
Sommerkonzert
- Do, 27.06.19
Mündliche Prüfungen im ersten bis dritten Abiturfach (Abitur 2019)
- Fr, 28.06.19 13:00 - 17:00
Mündliche Prüfungen im ersten bis dritten Abiturfach (Abitur 2019)
- Sa, 29.06.19 – Mi, 03.06.19
Englandfahrt der Stufe EF

Juli

- Di, 02.07.19, 09:00 – 14:00
Wettbewerbsfinale "make the future rheinland"
- Di, 02.07.19 13:45 - 15:45
Neunte Lehrerkonferenz 2018/2019
- Di, 02.07.19 17:00 - 17:30
(digitale) Noteneingabe 5-Q1
- Di, 02.07.19, 19:00 – 21:00
„Punkrock“ – Theateraufführung des Projektkurses Q1
- Mi, 03.07.19
5b/5c Exkursion im Rahmen des Faches Erdkunde
- Mi, 03.07.19, 08:00 – 16:00
Exkursion MINT Klasse 9

- Mi, 03.07.19, 19:00
„Punkrock“ – Theateraufführung des Projektkurses Q1
- Do, 04.07.19
5a/5d Exkursion im Rahmen des Faches Erdkunde
- Do, 04.07.19, 13:30 – 15:30
Zeugniskonferenzen Klasse 6
- Do, 04.07.19, 18:00 - 20:00
„Punkrock“ – Theateraufführung des Projektkurses Q1
- Do, 04.07.19, 20:30 – 22:30
„Punkrock“ – Theateraufführung des Projektkurses Q1
- Sa, 06.07.19 09:30 - 11:00
Abiturgottesdienst (Abitur 2019)
- Sa, 06.07.19 11:00 - 14:30
Zeugnisausgabe (Abitur 2019)
- Mo, 08.07.19
Zeugniskonferenzen (ganztägig, Studientag für die Stufen 5 bis Q1)
- Di, 09.07.19, 08:45 – 13:15
Rückgabe der Schulbücher - Klassen 5 bis 9
- Di, 09.07.19 ab 18 Uhr
Kollegiumsgrillen
- Mi, 10.07.19
Sommerfest (Stufen 5-Q1)
- Do, 11.07.19, 17:00 -22:00
Abiball
- Fr, 12.07.19 10:30 - 11:20
Zeugnisausgabe
- Mo, 15.07. – Di, 27.08.19
Sommerferien (unterrichtsfrei)